

Beschlussprotokoll der Senatssitzung vom 4. Mai 2021

Anwesend:	25 Senatsmitglieder mit beschließender Stimme 20 Senatsmitglieder mit beratender Stimme
Leitung:	Präsident Prof. Dr. Walter Rosenthal
Durchführung:	Der Senat findet statt als Videokonferenz. Geheime Abstimmungen werden im Nachgang des geschlossenen Teils unter Nutzung eines Stimmboten-Verfahrens durchgeführt.

Öffentlicher Teil

TOP 9 Umgang mit der Corona-Pandemie

Der Präsident informiert ausführlich über den Umgang der FSU mit der Corona-Pandemie. Dabei wird insbesondere auf die Entwicklung der Pandemie eingegangen sowie auf Rahmenvorgaben und Verordnungen. Weiterhin berichtet der Präsident zu den von der FSU durchgeführten Testungen, die nicht nur für Mitarbeitende, sondern auch für Studierende im Kontext von Praktika oder sportpraktischen Übungen angeboten werden. Zu beachten ist dabei die Gefahr einer falschen Sicherheit, die durch die Testungen entstehen kann. Alle weiteren Regelungen (Abstand etc.) sind daher strikt einzuhalten. Herr Lörzer berichtet über die aktuelle Arbeit der ThULB unter den Bedingungen der Corona-Pandemie; Vizepräsidentin Siebenhüner gibt Auskunft über die Planung des Wintersemesters 2021/22. Hier gilt: Die Strategie, so viel Präsenz zuzulassen wie möglich, wird auch im Wintersemester fortgesetzt. Zu beachten ist dabei, dass trotz der wachsenden Impfquote im Wintersemester vermutlich weiterhin die Abstandsregeln eingehalten werden müssen. Dies bedeutet, dass zum jetzigen Zeitpunkt nur mit eingeschränkter Raumkapazität geplant werden kann. Aus diesem Grund ist das Wintersemester 2021/22 als hybrides Semester geplant, bei dem Lehrveranstaltungen nach Abwägung der didaktischen Notwendigkeit in den bereits bekannten Formaten „Online“, „Online-Plus“, „Hybrid“ und „Präsenz“ durchgeführt werden. Sollten die Abstandsregelungen aufgehoben werden, kann wieder zu voller Präsenz zurückgekehrt werden. Auch dies ist bei der Planung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu berücksichtigen. Genauere Informationen werden in den nächsten Tagen in einem Schreiben an alle Lehrenden mitgeteilt. Prof. Paulus bittet darum, verstärkt Anlagen zur Raumlufthygiene in Seminar- und Übungsräumen zu installieren.

TOP 10 Jahresbericht 2020 des Diversitätsbeauftragten

Der Diversitätsbeauftragte stellt den Jahresbericht 2020 des Diversitätsbeauftragten gemäß § 7 Abs. 3 Satz 4 ThürHG vor. Es erfolgt ein Austausch insbesondere über die Einbindung des Diversitätsbeauftragten in die Gremien der FSU sowie über die Vernetzung der Diversitätsbeauftragten der Universitäten und Hochschulen in Thüringen.

TOP 11 Berichte

- Der Präsident gratuliert Vizepräsident Cantner zur Wiederwahl als Vorsitzender der von der Bundeskanzlerin in Auftrag gegebenen „Expertenkommission Forschung und Innovation“ (EFI).
- Der Präsident berichtet über einen Ausfall des digitalen Netzwerkes der FSU am Nachmittag/Abend des 21. Aprils 2021. Dr. Schneider gibt Auskunft über die Hintergründe des Ausfalles, welcher in Zusammenhang mit Wartungsarbeiten entstanden ist. Es erfolgt ein Austausch über die vom URZ betriebene Kommunikation bei Wartungsarbeiten und Störungen.
- Vizepräsident Pohnert gibt Auskunft über die Verleihung des Thüringer Forschungspreises 2021 am 14. April 2021. Den Preis in der Kategorie „Grundlagenforschung“ erhielten Prof. Dörre, Prof. Rosa und Prof. Lessenich für ihre Forschung zu Postwachstumsgesellschaften. Den Preis in der Kategorie „Angewandte Forschung“ erhielten Prof. Lorkowski und sein Team für ihre Forschung im ernährungswissenschaftlichen Projekt „nutriCARD“.
- Vizepräsident Pohnert informiert über die Verleihung des Heinz Maier-Leibnitz-Preises 2021 am 4. Mai 2021 an Prof. Lawonn.
- Vizepräsidentin Siebenhüner berichtet, dass im Rahmen der System-Reakkreditierung die Zweite Begehung am 5. und 6. Mai 2021 stattfinden wird. Während dieser Begehung finden Gespräche zwischen den Gutachterinnen und Gutachtern mit der Hochschulleitung statt. Weiterhin sind Gespräche geplant u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern der Statutsgruppen der Hochschullehrenden, der wiss. Mitarbeitenden sowie der Studierenden.

TOP 12 Beschlüsse des Studiausschusses Hier: Zweite Änderung der Corona-Rahmensatzung

Der Senat beschließt einstimmig die vom Studiausschuss empfohlene Zweite Änderung der Corona-Rahmensatzung gemäß der vorliegenden Änderungssatzung.

TOP 13 Zwölfte Änderung der Zulassungszahlensatzung

Der Senat beschließt einstimmig die Zwölfte Änderung der Zulassungszahlensatzung gemäß der vorliegenden Änderungssatzung.

Es erfolgt ein Austausch über die Finanzierung der geplanten Erhöhung der Ausbildungskapazitäten in der Medizinischen Fakultät.

TOP 14 Studienangebot zum Wintersemester 2021/22

Der Senat beschließt einstimmig das Studienangebot (1. Fachsemester) zum Wintersemester 2021/22 gemäß der vorliegenden Studienplanung.

TOP 15 Information zum Terminplan für das Sommersemester 2022

Der Kanzler informiert über den Terminplan für das Sommersemester 2022. Es erfolgt ein Austausch zur Überschneidung von Osterferien und Vorlesungszeit. Der Kanzler weist darauf hin, dass die TLPK versucht, solche Überschneidungen zu vermeiden, allerdings sei dies nicht immer möglich.

TOP 16 Internationalisierungsstrategie

Der Präsident informiert darüber, dass im Kontext des Leitbild-Prozesses und der Entwicklung von Strategien zu den Themen „Forschung“, „Lehre“ und „Wiss. Nachwuchs“ (in Arbeit) auch für das Thema „Internationalisierung“ eine abgeleitete Strategie erarbeitet wurde. Ein erster Entwurf dieser Strategie wurde bereits im Präsidium beraten und er wird nun dem Senat vorgelegt.

Es erfolgt ein Austausch zum vorliegenden Entwurf, wobei insbesondere angemerkt wird, dass die im Zuge einer verstärkten Internationalisierung zu leistende Mehrarbeit personell und finanziell untersetzt werden muss. Weiterhin wird angemerkt, dass auf den Seiten 1 und 2 auch Zahlen für die Doktorandinnen und Doktoranden angeführt werden sollen. Prof. Green bittet darum, dass das „HRK-Audit ‚Internationalisierung der Hochschulen. Empfehlungsbericht für die Friedrich-Schiller-Universität Jena‘“ aus dem Jahr 2013 dem Senat zugesendet wird. Dies soll umgesetzt werden. Die Internationalisierungsstrategie soll in einer zweiten Lesung zeitnah wieder aufgerufen werden.

TOP 17 Verschiedenes

Frau Böhm informiert darüber, dass im Schnelltestzentrum am Carl-Zeiss-Platz 3 Probleme bei der Übermittlung von Testergebnissen an E-Mail-Adressen der FSU aufgetreten sind. Frau Bär wird den Sachverhalt prüfen und die Probleme, sofern noch bestehend, beheben lassen.

Prof. Paulus verweist auf die guten Ergebnisse von Fakultäten der FSU im aktuellen CHE-Ranking und bittet darum, dem Ranking in der Öffentlichkeitsarbeit der FSU größeres Gewicht zu geben. Es erfolgt ein Austausch über die Positionierung von Ranking-Ergebnissen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Präsident informiert über die anstehenden Senatstermine. Die nächsten Termine sind: 1. Juni 2021, 6. Juli 2021 und 20. Juli 2021.



PD Dr. Thomas Heller

Jena, 14. Mai 2021